

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt.
Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an
die anderen. 1. Kor 10,23-24

KIRCHTURM

Februar 2012



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf

Maskenball

Einmal im Jahr, in der sogenannten fünften Jahreszeit, ist es Zeit, sich zu verkleiden – zumindest sofern man daran Spaß hat. Einmal im Jahr wird die Welt auf den Kopf gestellt. Der Bürgermeister geht als Narr, der Narr wird Bürgermeister. Der Polizist geht als Gangster. Ein Kind wird König und Erwachsene spielen Cowboy und Indianer.

Das ist die Gelegenheit, mal in eine andere Rolle zu schlüpfen, jemand anderes zu sein und von einem anderen Leben zu träumen. Kinder träumen sich als Cowboy oder Indianer in die Welt des Wilden Westen, oder als Prinzessin in ein schönes Schloss, in dem sie die Hauptperson sind. Der Clown hat auf einmal die Freiheit etwas zu tun, was er sonst nicht tun würde. Die Hexe kann ihre hässlichen und bösen Seiten nach außen kehren.

Einmal im Jahr darf ich jemand anderes sein, darf mich von einer anderen Seite zeigen. Wer weiß – vielleicht kommt da im Schutz einer Maske oder einer Verkleidung etwas zum Vorschein, das tief in mir steckt, das auch ein Teil meines Lebens ist, das aber an all den anderen Tagen des Jahres wohl gehütet und verborgen bleibt. Wie oft ist das Alltagsgewand auch eine Maske, der Anzug, die Berufskleidung, die gestylte Frisur, die Halskette ...

So gesehen könnte es auch heißen: Einmal im Jahr ist es Zeit, alle Masken fallen zu lassen, sich selbst zu entdecken, offen und ehrlich zu sein mit seinem Leben, mit allen hellen und allen dunklen Seiten. Im ersten Korintherbrief heißt es: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.“ (1. Kor 13,12) Vor Gott, da werden alle Masken fallen. Gott sieht auch das, was verborgen ist und er sieht darin sein eigenes Bild. Vor diesem Blick brauche ich mich nicht mit einer Maske zu schützen, denn dieser Blick ist heilsam. Gott sieht in mir sein Ebenbild und das darf leben – nicht nur in der fünften Jahreszeit.

Ihre Daniela Küster

Pfarramt, Kirchenberg 13, 90482 Nürnberg

☎ 5430094 ☎ 5430083

www.moegeldorf-evangelisch.de

pfarramt.moegeldorf@ek.nuernberg.de

Mo 8.30-11.30 **Di** vorm. geschl. **Mi** 8.30-11.30 **Do** vorm. geschl. **Fr** 8.30-11.30**Mo** 14.00-16.00 **Di** 13.00-15.00 **Mi** nachm. geschl. **Do** 13.00-17.00 **Fr** nachm. geschl.

Pfarrerin und Dekanin Ursula Seitz, Kirchenberg 13.....☎ 5430459

Pfarrer Kuno Hauck, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55.....☎ 5408230 ☎ 5408231

Pfarrerin z. A. Daniela Küster, Horlacher Weg 6, 90482 Nürnberg.....☎ 5703361

Pfarramtssekretärin Barbara Lippold.....☎ 5430094

Kantor KMD Markus Nickel, Gründlacher Str. 23, 91058 Erlangen.....☎ 09131/771016

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Ute Beucker.....☎ 5407667

Stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstands Dieter Kunad....☎ 5460860

Diakonin Sabine Groß, Dr.-Linnert-Ring 30, 90473 Nürnberg.....☎ 806783

Evangelische Jugend Mögeldorf

Jugendausschuss: Johannes Eichelsdörfer (1. Vors.).....☎ 0160/95959438

Jugenddiakon Burkhard Dlugosch.....☎ 09128/9251582

CVJM-/Jugend-Büro, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55

☎ ☎ 5460753

Christoph Müdsam.....☎ 0171/6214430

Mögeldorfer Oase, Ziegenstr. 33

☎ 99541-50 oder 99541-51

Telefonseelsorge

☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Rund um die Uhr kostenfrei für Sie erreichbar

Auch im Internet per Webmail oder Chat:www.telefonseelsorge.de

Diakonie – Ihr soziales Netz im Nürnberger Osten, Ziegenstr. 30, 90482 Nürnberg

Mathilden-Haus.....☎ 99541-0 ☎ 99541-15

Tagespflege.....☎ 99541-60

Kurzzeitpflege.....☎ 99541-30

Hospizstation.....☎ 99541-70

Vollstationäre Pflege, Pflegeheim Seepark Mögeldorf, Ostendstr. 127..☎ 239588110

Ambulanter Hospiz- und palliativer Beratungsdienst.....☎ 0177/6423801

Ambulante Pflege Diakoniestation Mögeldorf/Laufamholz

Pflegedienstleitung Fr. Steiner.....☎ 99541-58

DNO Verwaltung.....☎ 99541-55 ☎ 99541-59

Kindergarten, Ostendstr. 202a.....☎ 5430887

Unsere Bankverbindungen

Pfarramt	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 101572598	BLZ 52060410
Spenden	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1057478	BLZ 76050101

Verein für Kirchenmusik	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1908857	BLZ 76050101
Gemeindeverein: Spenden	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 503503500	BLZ 52060410
CVJM Mögeldorf	VR Bank Nürnberg	Konto: 6480250	BLZ 76060618

Neue Pfarrerin z. A. Daniela Küster

Grüß Gott liebe Gemeindeglieder in Mögeldorf!



Pfrin. z. A. Daniela Küster

Seit 1. Januar bin ich ein neues Gesicht in Ihrer Gemeinde. Mein Name ist Daniela Küster. Mir wurde die halbe z. A.-Stelle übertragen. Womöglich haben Sie meinen Namen schon gehört, denn ich bin bereits seit März 2010 Pfarrerin in Ihrer Nachbargemeinde Laufamholz.

Zuletzt hat mich die Verbundenheit mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Karl Borromäus und St. Otto nach Mögeldorf zur Einführung von Pater Leslaw Ogrzyzek geführt. In Laufamholz habe ich ebenfalls eine halbe Pfarrstelle und war bisher mit der anderen Hälfte beurlaubt zur Promotion. Weil mir aber die Gemeindearbeit so viel Freude macht und mir so ans Herz gewachsen ist, freue ich mich, dass ich jetzt bei Ihnen eine weitere halbe Stelle übernehmen und damit ganz als Pfarrerin arbeiten kann. Ich bin gespannt auf die verschiedenen Aufgaben und Arbeitsbereiche in Ihrer Gemeinde und freue mich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Meine Wurzeln liegen in Oberbayern, auch wenn man mir das nicht anhört. Ich wurde 1979 in Dachau geboren und bin in Fürstenfeldbruck aufgewachsen. Dort habe ich lange im Kindergottesdienst mitgearbeitet und in dieser Zeit ist mein Entschluss gereift, Pfarrerin zu werden. Das Theologiestudium hat mich dann nach Mittelfranken, genauer nach Neuendettelsau, geführt, aber auch nach Halle (Saale), München und in die USA. Mein Vikariat habe ich in der unterfränkischen Diaspora in Laufach östlich von Aschaffenburg absolviert. Das ist eine kleine Gemeinde mit gut 1000 Gemeindegliedern aber vier Gottesdienststationen im schönen Spessart. Von dort ging es dann nach Laufamholz, wo ich 2010 ordiniert wurde, und jetzt nach Mögeldorf.

Ihre Kirche St. Nikolaus und St. Ulrich ist mit Abstand die älteste Kirche, in der ich tätig sein darf. Es ist für mich etwas ganz besonderes, in so einer langen Tradition und Geschichte zu stehen und ich bin gespannt, viel darüber auch von Ihnen zu erfahren.

Herzliche Grüße

Ihre Daniela Küster

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf
 E-Mail: kirchturm@moegeldorf-evangelisch.de
 VSdP: Wolfgang Feurer, Ebenreuther Str. 25, 90482 Nürnberg
 Redaktion: Wolfgang Feurer, Kuno Hauck, Mathias Monse, Steffi Puhlmann
 Druck: Druckwerk Offsetdruck, Nürnberg
 Der KIRCHTURM erscheint 11-mal im Jahr, Auflage: 3.800

Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. In allen eingehenden Beiträgen behalten wir uns das Recht vor, drucktechnisch bedingte Kürzungen, wenn möglich nach telefonischer Rücksprache, vorzunehmen. Alle Angaben in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt.

Kleinkindergottesdienste „Wir feiern heute ein Fest und singen miteinander“ – So beginnen die Kleinkindergottesdienste,

die wir etwa alle zwei Monate in unserer Kirche feiern. Und dann wird geklatscht, gesungen, getrommelt, gebastelt und die Kinder von 0 Jahren bis zum Schulalter (Grenze nach oben offen) sind voll Eifer dabei. Dazu versammeln wir uns im Chorraum der Kirche und haben ein Thema, das sich am Kirchenkalender oder einer biblischen Geschichte orientiert.

Die Gottesdienste sind so gestaltet, dass sie den Bedürfnissen der Kinder nach Aktion, Musik und Bewegung entsprechen, für die Eltern entspannend sind und dabei Grundthemen des Glaubens vermitteln.

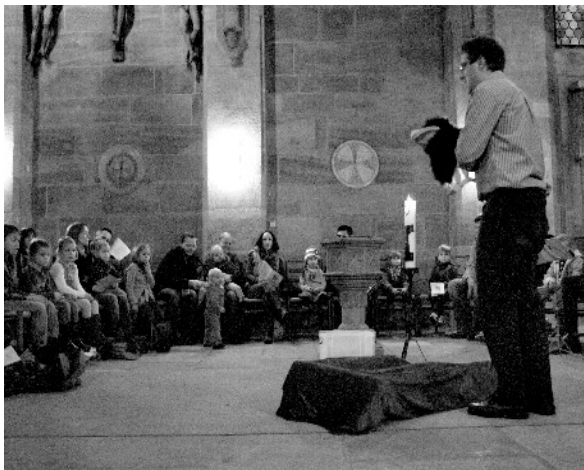


Foto: Kuno Hauck

Unsere nächsten Termine im Jahr 2012 sind: 5. Februar, 9. April und 17. Juni (mit Tauberinnerung), jeweils um 11.30 Uhr in der Kirche. Alle großen und kleinen Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

Ihr Kleinkindergottesdienst-Team

Flohmarkt der Miniclubs **Samstag, 3. März, 10-12 Uhr, Haus der Gemeinde¹**

Zum Verkauf angeboten wird Baby- und Kinderbekleidung (auch große Größen bis Gr. 176) sowie Spielzeug und Babyausstattung.

Bei Kaffee, Kuchen und Getränken können Sie eine Pause genießen.

Ansprechpartnerin: Anke Schwarzer, ☎ 546487

Termine

Internetcafe Arche ⁶	Mo Fr	16.00-18.30 16.30-19.30	Dlugosch	409579
Mitarbeiterkreis CVJM ¹		bitte erfragen bei	Müdsam	5460753
Bistro Gustavs ¹ (ab 13 Jahren)	Do, So	17.00-21.00	Müdsam	5460753
Entdeckerclub ¹ (9-12 Jahre)	Sa, 4.2.	14.00-17.00	Hauck	5408230
M.N.T.-Newcomer Treff ⁶	Mi, 15.2.	18.30	Dlugosch	409579
Mitarbeiterkreis Evang. Jugend ¹	Mi, 15.2.	18.00	Hauck	5408230
Fußball (ab 16 Jahren)	Sa	13.00-15.00	Zapf	5441438

Die Erläuterung der Fußnoten finden Sie auf Seite 19.

Aus dem Kirchenvorstand

Rechtzeitig zum Beginn des neuen Jahres wurde in der Dezember-Sitzung des Kirchenvorstandes der Haushaltsplan für 2012 diskutiert und beschlossen. Gegenüber 2011 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen. Allerdings wird es zu eine Neuerung bei der Verwaltung der Geldbestände kommen. Hierfür wird nun eine spezialisierte Software eingesetzt. Diese macht es nötig, dass künftig das Haushaltskonto der Gemeinde bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft e. G. geführt wird. Es wurde daher beschlossen, das bereits dort existierende Konto, welches bisher für Spendenzwecke verwendet wurde, zum Haushaltskonto umzuwidmen. Im Gegenzug wird das bisherige Haushaltskonto des Pfarramts bei der Sparkasse Nürnberg nunmehr zum Spendenkonto. Bitte beachten Sie dies bei künftigen Zahlungen. Die Angaben zu den Bankverbindungen auf Seite 2 des **KIRCHTURMS** wurden dementsprechend angepasst. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Vorbereitung der anstehenden Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2012. Dafür wird zunächst ein Vertrauensausschuss gebildet, welcher die weitere Wahlvorbereitung übernimmt. Bis Mitte Juni muss dann ein Wahlvorschlag erarbeitet werden, der mindestens 20 Kandidatinnen und Kandidaten umfasst. Sollten Sie an einer Kandidatur interessiert sein, wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand bzw. die Mitglieder des Vertrauensausschusses. Deren Namen werden im nächsten **KIRCHTURM** bekannt gegeben.

Grit Monse

Taufen

Im Dezember 2011 wurden getauft:

- Pascal Hesse
- Nick Sebrovski
- Judith Eckert
- Leo Bucher



Bestattungen

Im Dezember 2011 wurden kirchlich bestattet:

- Konrad Tremel, verstorben im Alter von 77 Jahren
- Hildegard Vollmer, verstorben im Alter von 93 Jahren
- Dorothea Hufnagel, verstorben im Alter von 60 Jahren
- Werner Clossmann, verstorben im Alter von 53 Jahren
- Horst Kemnitz, verstorben im Alter von 86 Jahren
- Konrad Stippler, verstorben im Alter von 61 Jahren
- Lieselotte Schmeisser, verstorben im Alter von 92 Jahren
- Heinrich Strobel, verstorben im Alter von 83 Jahren



Geburtstage

Wir gratulieren im Februar sehr herzlich zum Geburtstag



- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 2.2. Irmgard Nölke (90) | 16.2. Heinz Keuth (94) |
| 4.2. Helga Baader (80) | 16.2. Erika Meinel (81) |
| 4.2. Richard Ritthammer (80) | 16.2. Anna Stropp (92) |
| 5.2. Elisabeth Sonnleithner (75) | 16.2. Hella Dr. Weicker (80) |
| 6.2. Ilse Köppel (83) | 19.2. Marga Raffin (75) |
| 7.2. Erika Holweg (88) | 19.2. Renate Schunke (80) |
| 8.2. Erna Fisch (86) | 20.2. Hildegard Jabs (80) |
| 8.2. Anna Hartmann (93) | 23.2. Inge Gulden (75) |
| 8.2. Günther Klausecker (70) | 23.2. Horst Röder (80) |
| 9.2. Gerda Harz (80) | 23.2. Jürgen Staib (70) |
| 9.2. Katharina Lipinski (90) | 26.2. Renate Kozmin (81) |
| 9.2. Hans Perl (88) | 28.2. Christian Andreß (86) |
| 11.2. Edda Stingl (70) | 28.2. Irmgard Hübner (87) |
| 12.2. Dorothea Heß (80) | 28.2. Karl Vogel (82) |
| 15.2. Ingeborg Andreß (86) | 29.2. Elfriede Blum (80) |
| 16.2. Herbert Heß (84) | |

Leider dürfen wir Ihren Geburtstag nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung im **KIRCHTURM** veröffentlichen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung gilt bis auf Widerruf und bezieht sich auch auf die Veröffentlichung der Daten im Internet. Falls Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstags nachträglich widersprechen wollen, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung an das Pfarramt spätestens 2 Monate vor dem Monatsersten Ihres Geburtsmonats.

Musik im Februar

Im Februar erklingt sehr unterschiedliche Musik in unserer Kirche. Den Anfang macht ein Abend mit Musik und Geschichten, den Frau Barbara Schofer mit dem bekannten Nürnberger Akkordeonisten und Komponisten Stefan Hippe gestaltet. Neu eingeschoben in das Gesamtprogramm ist ein Konzert für Blockflöte und Orgel mit Werken vom 14. bis zum 18. Jahrhundert, das am 18. Februar um 17 Uhr stattfindet. Etwa 50 Minuten lang musiziert Herr Martin Erhardt entweder auf einer Blockflöte solo oder an der Eule-Orgel

Werke von Merulo, Buchner, van Eyck, Arcadelt, Telemann und Sweelinck. Der Künstler ist in verschiedenen Ensembles für Alte und Älteste Musik tätig, unterrichtet Musiktheorie an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, Blockflöte am Händel-Konservatorium in Halle und ist Dozent für historische Improvisation an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn-Bartholdy in Leipzig. Der Eintritt zu diesem spannenden Konzert ist frei.

Den Reigen der musikalischen Angebote schließt dann das Frauenvokalensemble conMoto unter der Leitung von Heidi Brettschneider im Rahmen unserer Reihe „Gott begegnen“ ab. Zu all diesen Terminen ergeht eine herzliche Einladung!

Gott begegnen

in Texten und Musik

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr

Musik für Frauenchor

Ensemble conMoto

Leitung: Heidi Brettschneider

Texte ausgewählt und gelesen von
Pfrin. Ursula Seitz

Markus Nickel

Konzert

Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr

"Ich habe die gewählt unter Sternen"

Liebeslieder, hebräische Märchen,
Geschichten aus dem alten Testament,
Chassidische Legenden, Klezmerweisen
Barbara Schofer, Gesang und Rezitation
Stefan Hippe, Akkordeon
Eintritt frei, Spenden willkommen

Konzert

Samstag, 18. Februar, 17 Uhr

Blockflöte und Orgel
vom 14. bis zum 18. Jahrhundert
Werke von Merulo, Buchner, van Eyck,
Arcadelt, Telemann und Sweelinck
Martin Erhardt (Halle/Saale),
Blockflöten und Orgel
Eintritt frei

Probentermine

Mögeldorfer Kantorei ¹	Mi	19.30	Nickel	09131/771016
Liturgischer Chor ¹	Mi	18.30-19.15	Nickel	09131/771016
Kinderkantorei (3.-6. Klasse) ²	Fr	17.00-18.00	Nickel	09131/771016
Jugendkantorei (ab 7. Klasse) ²	Fr	18.15-20.00	Nickel	09131/771016
Blockflötenkreis	Fr	17.00	Knoop	5460372
Goodnews Gospelsingers ⁴	Mo	17.45-19.15	Brettschneider	5487793
Kinderchor ⁵ (5-6 Jahre)	Mi	15.15-16.00	Brettschneider	5487793
Kinderchor ⁵ (ab 6 Jahre)	Mi	16.00-17.00	Brettschneider	5487793
Posaunenchor Zabo ⁵	Fr	20.00-21.30	Brettschneider	5487793

Die Erläuterung der Fußnoten finden Sie auf Seite 19.

**Aus der
Silvesterpredigt**

So zogen sie aus und lagerten sich am Rande der Wüste. Und der Herr zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht. Exodus 13, 20-22

Damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Liebe Gemeinde, vielleicht kommt Ihnen das Leben heute so vor. Immer unterwegs. Tag und Nacht. Von der Kindheit über die Jugend und das Erwachsensein ins Alter. Von Pflichterfüllung zu Pflichterfüllung. Von einem Fest zum anderen. Über strahlende Höhen in tiefe Täler und wieder hinauf. Mit anderen Menschen, sehr nahe und plötzlich fremd, durch Liebe, Hass und Leid verbunden. Die Zeit rast dahin, bis das Ende kommt. Und was war es dann? Alles schon einmal da gewesen? Nichts Neues unter der Sonne? Alles eitel und ein Haschen nach Wind? Oder wird die heutige Nacht eine von den herausragenden sein? An die man immer zurückdenkt. Von denen man seinen Enkeln noch erzählt? Planen kann man das nicht. Vielleicht ergibt es sich. Egal ob heute oder ein anderes Mal. Es muss sie geben, die besonderen Tage und Nächte. Nicht die inszenierten, sondern die wirklichen.

Damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Liebe Gemeinde, denken wir über das individuelle Leben hinaus. Unser Text beschreibt eine der vielen Völkerwanderungen, die sich durch die Zeiten quälen. Menschen fliehen vor Gewalt und Krieg, versuchen, Hunger und Armut zu entkommen. Aus Afrika, dem Irak und vielen anderen Ländern, unter unendlichen Entbehrungen, Kälte, Seuchen, Gefahr für Leib und Leben.

Die erste große Wanderung der Israeliten hatte einen etwas anderen Akzent. Die Unterdrückung und Versklavung lag unmittelbar hinter ihnen. Es war auch noch die Angst da, dass sie sie wieder einholen könnte. Aber stärker war das Gefühl der Befreiung. Stärker das Wissen um die Wolkensäule, die sich zwischen sie und die Verfolger schieben würde. Stärker die Hoffnung auf die Zukunft. Das Land der Verheißung. Ganz stark das Gefühl, nicht allein gelassen zu sein. Gott dabei bei Tag und Nacht.

Damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Die Wanderung war also kein Zwang, sondern das Zeichen der Freiheit. Einen Umweg wurden sie geführt. Durch die Wüste. Sie wussten das. Sie lagerten bereits am Rande der Wüste. Aber es schreckte sie nicht. Wandern können ist frei sein. Und wandern hat ein Ziel. Zumal, wenn man geführt wird. Wenn die Richtung stimmt. Liebe Gemeinde, das wäre doch auch eine zusehender Sicht auf unser Leben. „Ein Tag, der sagt's dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit“. Es ist eine Gnade, unterwegs sein zu können. So sind wir frei, Altes hinter uns zu lassen, Neues zu beginnen. Ein Umweg ist keine Katastrophe. Aus Sackgassen kann man zurückgehen. Die Wüste ist endlich.

Das alte Gottesvolk ist ein wanderndes. Es trug das Zeichen für Gottes Nähe, die Bundeslade, mit sich. Es hatte keine bleibende Stadt, keinen Tempel, kein eigenes Land.

Später bekam es das alles – und verlor es wieder. Gott geht mit durch die Zeiten und ändert sich mit seinem Volk. Er gesteht ihm zu, was er zuvor verweigert hatte. Den Weltwunder-Tempel, die Stadt des Friedens, Jerusalem, das Land Palästina. Es dauert nur kurze Zeit. Dann geht die Wanderschaft weiter. Es kommen Kriege, Verfolgungen, die fast totale Vernichtung in unserem Jahrhundert. Und seit 63 Jahren wieder ein Land, das allerdings nicht zur Ruhe kommt.

Im Gegensatz zu den Juden haben wir Christen uns Kirchen gebaut, auch Burgen, Schlösser und Festungen. Als Gebrauchsgüter mögen sie ihren Sinn haben. Aber hoffentlich werden sie nie zu Symbolen des bleiben Wollens. Hoffentlich halten sie uns nicht fest. Niemand braucht sich ein Denkmal zu setzen. Auch die Christenheit als Ganze nicht. Gott sorgt für unsere Ewigkeit.

Unterwegs zu sein macht freilich auch Angst. Die Zukunft ist offen. Die Gegenwart ungesichert. Die Vergangenheit geht mit. Aber die Angst ist aufgehoben in der Liebe Gottes: Der Herr zog vor ihnen her, um sie den rechten Weg zu führen und um ihnen zu leuchten. Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht. Niemals weicht Gott von unserer Seite, weder bei Tag noch bei Nacht. Am Tag führt er uns. In der Nacht leuchtet er uns. Er geht voran, um uns den richtigen Weg zu zeigen. Er geht hinterher, um die Gespenster unserer Vergangenheit von uns fern zu halten. Er geht neben uns, damit wir nicht allein sind. Er schwebt über uns wie eine Wolke, die vor der Sonne schützt und befruchtenden Regen bringt. Er ist unter uns, um uns zu tragen, wenn wir nicht mehr laufen können. Er ist in uns, um uns selbstbewusst, fröhlich und liebesfähig zu machen.

Liebe Gemeinde, unsere Vergangenheit ist wirklich voller Gespenster. Auf unserem Volk lastet die Schuld des Dritten Reiches. Unsere Gegenwart hat es in sich. Finanzkrise, Klimakatastrophe, rechtsradikale Terroranschläge belasten uns. Aus Angst machen wir uns unsichtbar, wo wir für andere reden und handeln müssten. Auch die Kirchen, die die Gewissen befreien sollten, versagen darin.

Das alles ist so, aber Gott in der Wolke stellt sich dazwischen. Zwischen das Volk und seine Vergangenheit. Zwischen die Christen und ihre Sünde. Zwischen den Menschen und seine verflüchtigten Träume vom Glück. Er hüllt es ein mit seiner Gnade und Vergebung. Gott im Feuer führt uns in die Zukunft. Gefährlich und schön wird sie sein mit ihm. Lebendig und frei.

Denn eins ist klar: Mit Gott bleibt niemand stehen. Da wandern wir weiter. Zunehmend frei, verantwortlich und geborgen. Auf Umwegen oder direkt. Aber auf jeden Fall hin zum gelobten Land. Amen.

Pfarrerin Ursula Seitz



Mathilden-Haus
SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE
TAGES-, KURZZEIT- & DAUERPFLEGE
HOSPIZ & PALLIATIVER BERATUNGSDIENST
KINDERGARTEN
Evang. Gemeindeverein Nürnberg Mögeldorf e.V.
 Ziegenstraße 30 • 90482 Nbg.
 **0911-99 541-0**



Pflegeheim Seepark Mögeldorf

Leben im Grünen mit dem See vor der Tür

Der **Seepark Mögeldorf** bietet modernsten Pflege- und Wohnkomfort in grüner Umgebung.

Pflegeheim Seepark Mögeldorf
 Ostendstr. 127 • 90482 Nürnberg
 **0911-239 58 80**

Vermittlung von ambulanten Krankenpflege



Wir informieren, beraten & zeigen Wege auf
 **0911/70 41 65 -4**

info@diakonie-moegeldorf.de www.diakonie-moegeldorf.de

Veranstaltungen im Seepark Mögeldorf



Fragen Sie bitte nach weiteren Terminen.
Susanne Goercke,
Leiterin Service Wohnungen, ☎ 239588121



Der Seepark Mögeldorf befindet sich in der Ostendstraße 129, hinter der VR-Bank. Die Veranstaltungen sind kostenlos und werden regelmäßig fortgesetzt.

1.2.	18.30 Uhr	Konzert der Hochschule für Musik „Das Leben ist ein Lied, das Glück ist ein Flöte“ Opernphrasen auf der Flöte, Prof. Anne-Cathérine Heinzmann
------	-----------	--

Andachten im Diakoniezentrum

6.2.	16 Uhr	Seepark	Seitz
13.2.	11 Uhr	Tagespflege	Hauck
27.2.	16 Uhr	Seepark	Hauck

Jubelkonfirmation 2012

Das Konfirmationsjubiläum findet heuer am 28. und 29. April 2012 statt. Es beginnt mit einem Treffen am Samstag, dem 28. April, um 15 Uhr in der Mögeldorf OASE, bei dem das gegenseitige Wiedererkennen und die Erinnerungen ihren Platz haben. Am Sonntag, dem 29. April, wird innerhalb des Sakramentsgottesdienstes das Konfirmationsgedächtnis gefeiert. Eingeladen sind die Konfirmanden-Jahrgänge 1987 (Silberne Konfirmation), 1962 (Goldene Konfirmation), 1952 (Diamantene Konfirmation), 1947 (Eiserne Konfirmation), 1942 (Gnadenskonfirmation), sowie früher in der Mögeldorf Gemeinde oder in anderen Gemeinden Konfirmierte, die sich den Mögelforfern anschließen möchten. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Namen der Jubilarinnen und Jubilare.

Wir führen die genannten Jahrgänge nach den Kirchenbüchern auf. Darin sind selbstverständlich auch die bereits verstorbenen ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen enthalten.

Bitte helfen Sie uns dabei, veränderte Familiennamen und Adressen zu finden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, ☎ 5430094.

Kreis 55 plus

Der Kreis 55 plus trifft sich mit folgenden Themen, jeweils um 19 Uhr, in der Mögeldorf OASE²:

- | | | |
|-------|---|--------------------------------|
| 8.2. | Jahreslosung 2012:
„Die Kraft in der Schwäche“ | Pfrin. i. R. Sieglinde Klemm |
| 22.2. | Religion und Kultur in Thailand | Sabine Weiner, Sozialpädagogin |

Termine

Wenn nicht anders angegeben, finden die Termine in der Seniorenbegegnungsstätte OASE² in der Ziegenstr. 33 statt.

Mittagstisch	Täglich	12.00-13.30	Oase-Team	9954151
Spieletreff	Di	14.00-17.00	Oase Team	9954151
Altclub Ebensee	Di (7./21.2.)	15.00-17.00	Groß/Heymann	806783
Kirchturmfalten	Mi (22.2.)	8.15	Schunke	
Offener Seniorentreff ¹	Mi	13.00-17.00	Günther	9954151
Kreis 55 plus	Mi (8./22.2.)	19.00-20.30	Dr. Eigler	593224
Team Seniorenarbeit	Do (23.2.)	8.30	Groß	806783
Sing mit	Fr (3.2.)	14.00-15.30	Bachmann	9954151

Die Erläuterung der Fußnoten finden Sie auf Seite 19.

Konfirmationsjahrgang 1987 – Silberne Konfirmation

Konfirmiert durch Pfarrer Andreas Schröder am 29. März 1987



Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Schröder

Raidel, Jochen Renat, Peter Romir, Rolf-Dieter Schmidt, Sascha Skramowsky, Michael Zetzmann, Sigrid Gegner, Manuela Geitz, Kerstin Göllner, Michaela Jurck, Ellen König, Petra Lechner, Gabi Obauer, Karin-Adela Rusan, Birgit Staib, Andrea Stockbauer, Nina Vitzthum, Sibylle Welz

Tobias Arnold,
Max Becker,
Christian Beran,
Harald Dietz,
Jens Günther,
Alexander Hagen,
Jan Matthias Hille,
Patrick Kerschler,
Robert Kreuzer,
Carsten Küppersbusch,
Johannes Lenz,
Christoph Parchmann,
Matthias

Konfirmiert durch Pfarrer Gerhard Schorr am 5. April 1987



Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Schorr

Glorim, Stephanie Heller, Maren Hofmann, Bianca Jochmann, Christine Koch, Kristina Reissinger, Julia Winter, Christiane Zaszka

Christian Heß,
Philipp Holzheid,
Alexander Holzinger,
Jens Kleeberg,
Michael Knoop,
Thomas Mauerhoff,
Marc Matthias Mederer,
Andreas Rieß,
Frank Matthias Siebenhaar,
Martin Unterburger,
Andrea Fenk,
Karin Fenk,
Judith Gastner,
Yvonne

Konfirmationsjahrgang 1962 – Goldene Konfirmation

Konfirmiert durch Pfarrer Wolf am 15. April 1962



Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Wolf

Reinhard Schwiersch, Klaus Steding, Gerhard Walther, Helmut Walther, Andreas Waszak, Peter Weingärtner, Regina Basch, Elfriede Beyer, Ingeborg Böhm, Ingeborg Böse, Karin Büttner, Irene Eschenbacher, Brigitte Fey, Ursula Fuchs, Ingrid Goltermann, Monika Kastner, Rosemarie Näherr, Angela Nieder, Hannelore Perl, Brigitte Pfeiffer, Ursula Präg, Karin Rockstroh, Anneliese Schütze, Margot Schulz, Ida Strobel, Ingeborg Wack

Martin Braun, Wolfgang Clement, Arminius Glorius, Dieter Hafner, Stefan Kietz, Norbert Klughardt, Udo Luy, Klaus-Dieter Michalow, Peter Michalow, Klaus Ratschmeier, Klaus-Peter Raum, Günther Reuter, Georg-Werner Röschlau, Jörg Schmelzer,

Konfirmiert durch Pfarrer Nicol am 15. April 1962



Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Nicol

Bernhard Eichelberger, Günter Gebhardt, Rudolf Glo-sauer, Werner Haas, Herbert Jeske, Christian Kiefer, Kurt Kunz, Walter Kunz, Helmut Löwinger, Klaus-Peter Lukas, Peter Müller, Wilhelm Muschweck, Roman Niethammer, Hans Hermann Nolz, Silvano Rother, Hanns Dieter Schüssler, Helmut Schuster, Lothar Storm, Artur Weller, Gerd Wiemer, Kurt Zollner, Lotte Bär, Gabriele Grönmüller, Karin Grundl, Alexandra Günther, Irene Hüller, Heidemarie Leopold, Ingrid Lindhorst, Sabine Mey, Brigitte Johanna Noss, Heidemarie Rudolph, Ingrid Scherer, Ingrid Schwarz, Monika Wagner, Ursula Wittmann, Elfriede Zehnder, Monika Ziegler

Bernhard Eichelberger, Günter Gebhardt, Rudolf Glo-sauer, Werner Haas, Herbert Jeske, Christian Kiefer, Kurt Kunz, Walter Kunz, Helmut Löwinger, Klaus-Peter Lukas, Peter Müller, Wilhelm Muschweck, Roman Niethammer, Hans Hermann Nolz,

Konfirmationsjahrgang 1952 – Diamantene Konfirmation

Konfirmiert durch Pfarrer Kollert am 06. April 1952



Die Konfirmanden des Jahres 1952 mit Pfarrer Koller

Erwin Ammon, Werner Ammon, Peter Bauer, Lothar Bauer, Karl-Heinz Blendinger, Reinhard Böhm, Werner Burger, Helmut Dülfer, Peter Emmert, Richard Friedrich, Peter Fürbringer, Edmund Karl Fürnkäs, Karl Gaßner, Helmut Gebl, Helmut Glasser, Dieter Goltermann, Georg Grau, Rainer Graupner, Siegfried Huber, Reinhard Hufnagel, Peter Hufnagel, Karl Huscher, Alfred Keck, Gerhard Kleeberg, Klaus Lindner, Günter Linß, Gerhard Munker, Paul Obermeyer, Wolfgang Oertel, Wilhelm Paris, Peter Pilhofer, Adolf Praeg, Ludwig Reitenspieß, Herbert Renner, Herbert Scharrer, Fritz Schaufler, Rolf Scheuerle, Manfred Schön, Erwin Schwab, Robert Wilfrid Spanagel, Peter Spörl, Andreas Stadelmann, Horst Steger, Jürgen Stingl, Manfred Thaller, Friedrich Weber, Günter Wiswede, Kurt Wöfel, Ruth Brandl, Margot Braun, Ingrid Breitingner, Charlotte Büschel, Hannelore Erdner, Hedwig Flachenecker, Liselotte Frisch, Steffi Gottschall, Ria Gratzl, Adeltraud Kiechle, Gertrud Knoll, Annemarie Kolb, Roswitha Kollert, Mina Lederer, Henriette Lenz, Gretchen Linhard, Elisabeth Mayr, Lydia Näherr, Elly Oswalt, Helga Preußner, Erika Rüll, Dora Saller, Elfriede Sandl, Helene Schmidt, Annemarie Seifert, Renate Soldner, Ursula Staudinger, Marianne Strock, Inge Summerer, Gerda Vierzigmann, Marianne Wildner, Lydia Wörle, Emilie Zeh, Erika Zollner



Die Konfirmandinnen des Jahres 1952 mit Pfarrer Geyer

Konfirmationsjahrgang 1947 – Eiserne Konfirmation

Konfirmiert am 30. März 1947

Hans Bachmeier, Hans Böller, Herbert Dotzler, Hans Gassner, Ludwig Gradel, Karl Heid, Helmut Hoffmann, Walter Hofmann, Heinz Kläger, Hans Krauß, Edmund Kunz, Willi Lang, Hans Liedel, Adolf Obel, Erwin Reh, Georg Reuter, Franz Sammüller, Egon Schumacher, Kurt Spitzke, Herbert Steger, Karl-Heinz Stockinger, Christian Wagner, Hans-Rudolf Wagner, Karl Würsching, Anneliese Bayer, Liselotte Braun, Rosa Erksheim, Käthe Friedrich, Renate Girisch, Eve Heß, Maria Jung, Gabriele Kaltenbacher, Annliese Kienlein, Elfriede Meier, Gerda Mönius, Anneliese Nunsinger, Johanna Nützel, Elisabeth Pelikan, Marianne Petzold, Renate Prem, Erika Reichert, Ilse Reinhert, Ursula Schulze, Marlene Söltner, Marga Strobel, Erna Summerer, Edeltraud Übler, Marie Weghorn, Anni Werner, Else Wildner, Helene Wilhelm, Irmgard Zeh

Konfirmationsjahrgang 1942 – Gnadenkonfirmation

Konfirmiert am 29. März 1942



Die Konfirmanden des Jahres 1942

Gertrud Baumgartner, Paula Diezinger, Elisabeth Fiedler, Ruth Hauser, Hildegard Hofmann, Irma Hofmann, Luise Hülsenbeck, Lydia Jung, Babette Jungert, Babette Koch, Elfriede Kaller, Anna Margarete Linhard, Dorothea Mederer, Maria Möltner, Ursula Müller, Liselotte Näherr, Marianne Ohnsmann, Mariannne Peiler, Käthe Schick, Eleonore Schlerf, Hedwig Schmiedel, Gretchen Sesselmann, Rosa Stauber, Anna Steinkohl, Hilde Stichert, Liselotte Strobel, Irma Weber, Maria Weih, Elisabetha Ziegler, Lotte Zimmermann, Fritz Appold, Helmut Baumgärtl, Hans Bleisteiner, Fritz Dressendörfer, Artur Frei, Heinz Fuchs, Georg Gammel, Wilhelm Gradel, Willi Grünwald, Horst Heilmeyer, Hans Heß, Herbert Heß, Karl Hönig, Leonhard Hohenacker, Fritz Kronewald, Max Lehenbeuter, Heinz Loscher, Johann Merkel, Kurt Mazer, Hans Müller, Walther Neuhoff, Robert Nützel, Otto Pilhofer, Georg Rasch, Karl Schonath, Ernst Schühlein, Fritz Söltner, Kurt Trapp, Theo Weiler, Heinz Weiß, Walther Wollinger, Adolf Zellner, Gustav Zink

<i>Allgemeinärzte/Psychotherapie</i>	<i>Blumen/Dekorationen</i>
Dres. B. und P. Deinzer ☎ 541522	Jürgens-Blumen-Boutique ☎ 546909
Ziegenstraße 31 ☎ 5442975	Mögeldorfer Hauptstraße 40 ☎ 5441515
<i>Ambulanter Pflegedienst</i>	<i>Buchhandlung</i>
REGENBOGEN Med. Pflegedienst ☎ 5978878	Weidinger ☎ 544766
Mögeldorfer Hauptstraße 5 ☎ 5978228	Christophstraße 8/Ostendstraße ☎ 5408166
<i>Antennenanlagen/Elektroarbeiten</i>	<i>Chemiehandelsges. mbH</i>
Deffner Elektrotechnik GmbH ☎ 9545953	Staub und Co. ☎ 5482-103
Ostendstrasse 132 ☎ 95459550	Ostendstraße 124 ☎ 5482-119
<i>Apotheke</i>	<i>Facharzt für HNO</i>
Delphin-Apotheke ☎ 543988	Dr. Johannes Oberbauer ☎ 542433
Laufamholzstraße 57 ☎ 546427	Ostendstraße 227 ☎ 2853428
<i>Apotheke</i>	<i>Fachärzte für Innere Medizin</i>
Iris-Apotheke ☎ 5460774	Dr. D. Zink/Dr. J. Stingl ☎ 5460701
Ostendstraße 198 ☎ 542746	Ostendstraße 229 ☎ 541789
<i>Apotheke</i>	<i>Gärtnerei/Floristik</i>
Strauss-Apotheke ☎ 5430285	Blumen-Basler (Inh. C. Weiß) ☎ 5404555
Kinkelstraße 2 ☎ 5441598	Ziegenstraße 60 ☎ 5404533
<i>Apotheke</i>	<i>Gärtnerei/Floristik</i>
Sankt Ulrich-Apotheke ☎ 5440514	Blumen Pfann ☎ 543169
Ostendstr. 229 ☎ 5440515	Ostendstraße 208 ☎ 541127
<i>Autohaus</i>	<i>Griechisches Restaurant</i>
Fröhlich GmbH ☎ 95408-0	Schöne Aussicht ☎ 542422
Ostendstraße 154 ☎ 95408-32	Mögeldorfer Hauptstraße 7
<i>Autovermietung PKW/LKW/Möbelwagen</i>	<i>Heizöl/Baustoffe</i>
LÖSCH -Waschstraße- ☎ 5470-54	Heizöl Städtler GmbH ☎ 3610222
Laufamholzstraße 118 ☎ 5470-555	Kilianstraße 114 ☎ 358310
<i>Bestattungsinstitut</i>	<i>Herz-Lungen-Praxis www.herz-und-lunge.de</i>
Anton Bestattungen - Würdevoll Abschied nehmen	Dres. Schrader-Niederkorn-Schrader
Stephanstr. 2 ☎ 9993999 ☎ 9993993	Kornmarkt 2 ☎ 225071
<i>Bestattungsinstitut</i>	<i>Immobilien + Finanzierungen</i>
Bärbel Brand GmbH ☎ 933730	Gerdi-Zwingel-Immobilien ☎ 547367
Schnieglinger Straße 240 ☎ 3938544	Gabrielstraße 5 ☎ 541724
<i>Bestattungsinstitut</i>	<i>Immobilien: Verkauf + Vermietung</i>
Kaplan ☎ 5193834	EDER IMMOBILIEN ☎ 5440577
Adamstr. 20/Ludwig-Feuerbach-Str. ☎ 5193912	Schlaunstraße 29 ☎ 5441980
<i>Bestattungsinstitut</i>	<i>Lebensmittel</i>
Liebscher ☎ 261014	Lebensmittel Kolb ☎ 543168
Julius-Loßmann-Straße 30 ☎ 260416	Laufamholzstraße 149 ☎ 5430504
<i>Betten, Bettenreinigung, Matratzen u.v.m.</i>	<i>privat</i>
RÜGER - Haus für Schlafkomfort ☎ 9549911	Dr. Gustl Drechsler
Ostendstraße 182 ☎ 9549922	

<i>Praxis</i>	<i>Rollrasen/Düngemittel</i>
Dr. D. Zink/Dr. J. Stingl	Rollrasen Städtler GmbH ☎ 3610222
Ostendstr. 229	Kilianstraße 114 ☎ 358310
<i>privat</i>	<i>Service-Wohnen für Senioren</i>
Angelika und Gerhard Heß	Seepark Mögeldorf ☎ 5886165
	Seleco (KIB Gruppe) info@seleco-gmbh.de
<i>privat</i>	<i>Steuerberater</i>
Ulrike Hölldobler-Schäfer	Melzl und Prechtel ☎ 5460077
	Ostendstraße 159 ☎ 542792
<i>privat</i>	<i>Zahnärzte</i>
Dipl.-Ing. R.+R. Schemann	Dres. R. und N. Kurtz ☎ 541929
	Ginsterweg 21 ☎ 542999
<i>Rechtsanwälte</i>	<i>Zahnärzte</i>
W. Steckbeck & F. Ruth ☎ 51959-0	Dres. M. und U. Meisel ☎ 542353
Leipziger Platz 1 ☎ 51959-20	Ostendstr. 241 ☎ 5441499
<i>Rechtsanwalt</i>	<i>Zahnarzt</i>
Uwe Willmann ☎ 5441290	Dr. Jochen Zeisler ☎ 5460991
Freiligrathstraße 5 www.uwe-willmann.de	Ostendstraße 202 ☎ 5484219

Wir danken für Ihre Unterstützung.

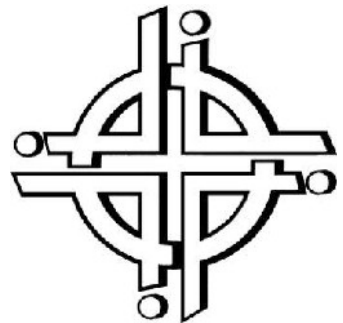
Weltgebetstag 2012

„Informiert beten – betend handeln“, so

lautet das Motto der internationalen Weltgebetstagsbewegung. Am ersten Freitag im März sind wir in einer Gebetskette um unsere Welt miteinander verbunden. Frauen aus Malaysia haben für dieses Jahr die Gottesdienstordnung zum Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“ vorbereitet. „Mischen wir uns ein oder halten wir uns heraus?“ werden wir zu Ungerechtigkeiten im menschlichen Zusammenleben und Wirtschaften u. a. gefragt. Unsere Mögeldorfer Gemeinden St. Karl Borromäus und St. Nikolaus und St. Ulrich sind in diesem Jahr nach Laufamholz eingeladen. Frauen der Gemeinden St. Otto und Heilig Geist bereiten den Weltgebetstagsgottesdienst vor.

Er findet am Freitag, dem 2. März, um 19 Uhr in der Kirche von St. Otto, Moritzbergstr. 73 statt. Dazu sind Männer und Frauen herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst findet im Pfarrsaal wieder ein gemütliches Beisammensein statt.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte an Frau Lippold im Pfarramt (☎ 5430094).



A. Knoop für das Team der Ökum. Frauen

Kirchenvorstand			Oase ²
Do, 16.2., 19.30		Kontakt: Ute Beucker	5407667
Miniclubs			HdG ¹
Gruppen für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren		Kontakt: Alexandra Krieger	1326651
Bibelkreise			Oase ² , HdG ¹ , Schlüter ³
		Kontakt: Kuno Hauck	5408230
Ökumenischer Gesprächskreis (Schlüterstr. ³)	17.2.	16.00	Kuno Hauck 5408230
Bibel-Beten-Beisammensein (Oase ²)	6./20.2.	15.00	R. Petermann 547877
Bibel teilen (Oase ²)	14./28.2.	17.30	Sabine Groß 806783
Frauenbibelstunde (HdG ¹)	Do	14.30	Sr. Christa 23588911
Ökumenischer Frauenkreis			Pfarrsaal St. Karl ⁴
„Steht auf für Gerechtigkeit“ - Einführung in den Weltgebetstag 2012			Team der ökumen. Frauen
Mo, 13.2.	19.00	Kontakt: Claudia Föhst	9506564
Weltgebetstag mit dem Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“ - Malaysia			ökumenisches Team der Gemeinden St. Otto und Heilig Geist, Laufamholz
Fr., 2.3.	19.00	Kirche St. Otto, Laufamholz, Moritzbergstr.73	
Hausgespräch			Dekanin Ursula Seitz
Struktur unserer Gemeinde			
Mi, 15.2.	20.00	Kontakt: Ehepaar Pfund	546689
Frauenhauskreis			Kontakt: Evi Zapf 5441438
Gesprächscafé für Trauernde			Ziegenstr. 30 (Tagespflege)
Erster So. im Monat	14.00-17.00	Kontakt: Siglinde Brunner	99541-70
Info-Café			Ziegenstr. 30 (Tagespflege)
...für demente und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen...			
Dritter Sa. im geraden Monat	14.30-17.00	Kontakt: Anne Weih	9954162
Theatergruppe			Kontakt: Walter Kunz 09188/2242
Töpfern			Kontakt: Gertraud Eckert 547478
AK: Eine-Welt			Kontakt: Dr. Peter Heß 359806
AK: Frieden			Kontakt: Gerda Melzl 5460829
Diakonischer Helferkreis			Kontakt: Karin Kratzer 9954155
Besuchsdienst			Kontakt: Sieglinde Klemm 5819234

1 Haus der Gemeinde, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 55

2 Seniorenbegegnungsstätte „OASE“, Ziegenstraße 33

3 Seniorenwohnheim, Schlüterstraße 8

4 Katholische Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9

5 Auferstehungskirche Zerzabelshof, Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2

6 Jugend- und Gemeindehaus „Arche“, Kötztlinger Straße 88 (www.internetcafe-arche.de)

05.02.12	Septuagesimae	Kollekte: Kinderkirche	
09.00	Predigtgottesdienst	Haus der Gemeinde	Küster
10.00	Sakramentsgottesdienst mit Traubensaft	Kirche	Küster
11.30	Kleinkindergottesdienst	Kirche	Hauck
12.02.12	Sexagesimae	Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	
09.00	Predigtgottesdienst	Schlüterstr. 8	Hauck
10.00	Gottesdienst	Kirche	Hauck
18.02.12	Samstag		
9.30-12.30	Kinderkirche	Oase/Kirche	Kiki-Team
19.02.12	Estomihi	Kollekte: Partnerarbeit mit den Lutherischen Kirchen in Nicaragua	
09.00	Predigtgottesdienst	Haus der Gemeinde	Hauck
10.00	Gottesdienst	Kirche	Hauck
	anschließend Eine-Welt-Verkauf		
11.15	Taufgottesdienst	Kirche	Hauck
22.02.12	Aschermittwoch		
19.00	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche St. Karl	Pater Leslaw/Seitz
26.02.12	Invokavit	Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa	
09.00	Predigtgottesdienst	Schlüterstr. 8	Seitz
10.00	Sakramentsgottesdienst mit Wein	Kirche	Seitz
18.00	Gott begegnen in Texten und Musik	Kirche	Seitz
27.02.12	Montag		
18.30	Friedensgebet	Kirche	AK Frieden
02.03.12	Freitag		
19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Kirche St. Otto	Ökumen. Frauenkreis
04.03.12	Reminisere	Kollekte: Kirchenmusik in Mögeldorf	
09.00	Predigtgottesdienst	Haus der Gemeinde	Seitz
10.00	Gottesdienst	Kirche	Seitz

Zum Monatsspruch



*Ich wünsche Ihnen den Geist der Freiheit,
der alles aus Liebe tut und nichts aus Zwang.*

Franz von Sales